

17. Oktober 2012

Ausstellungen, Museen und Kunst im öffentlichen Raum

Von „HAUPTsache“ in Ybbsitz bis „ÜberLeben“ in Klosterneuburg

In der Galerie Habermann in Ybbsitz wurde kürzlich die Ausstellung „HAUPTsache“ der in Steyr geborenen und in Ybbsitz lebenden Künstlerin Susanne Wagner eröffnet. Zu sehen sind die Arbeiten noch bis 11. November, jeweils Samstag und Sonntag von 9 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Galerie Habermann unter 0676/707 31 72, e-mail christine@habermann-von-hoch.com und <http://www.habermann-von-hoch.com/>.

Morgen, Donnerstag, 18. Oktober, wird um 19 Uhr im Kunstraum NOE im Palais Niederösterreich in Wien die Ausstellung „The Scientific People. Recherchen zum Mythos des Primitiven“ eröffnet. Heiko Bressnik, DJ DSL, Heinz Frank, Kris Lemsalu, Alexander Martinz, David Moises und Tomek Vollmann versuchen dabei, das Ursprüngliche im Digitalen, den Primitivismus des Technischen und die Technologie von Rauschzuständen auszuloten. Ausstellungsdauer: bis 7. Dezember; Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch und Freitag von 11 bis 19 Uhr, Donnerstag von 11 bis 20 Uhr und Samstag von 11 bis 15 Uhr. Nähere Informationen beim Kunstraum NOE unter 01/904 21 11, e-mail office@kunstraum.net und <http://www.kunstraum.net/>.

Ebenfalls morgen, Donnerstag, 18. Oktober, wird um 19 Uhr im Dormitorium von Stift Lilienfeld die nächste Schau im Zyklus „Ferne Nähe - Kunst aus Mitteleuropa“ eröffnet. Diesmal steht Gegenwartskunst aus Südtirol im Dialog mit zeitgenössischer Kunst aus Niederösterreich. Gezeigt werden die Gemälde, Grafiken, Objekte und Fotografien bis 11. November; Öffnungszeiten: Freitag, Samstag und Sonntag von 14 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Stift Lilienfeld unter 02762/522 12-24, e-mail traisen-goelsental@noe-mitte.at und <http://www.mitteeuropakunst.org/>.

Morgen, Donnerstag, 18. Oktober, wird auch um 19 Uhr in der Vinothek von Stift Klosterneuburg die Ausstellung „L'Chaim“ der in Tel Aviv geborenen und seit 1992 in Wien lebenden Künstlerin Dvora Barzilai eröffnet. Im Rahmen der Vernissage erfolgt auch die Jungweintaufe „Der Junge Klosterneuburger 2012“. Ausstellungsdauer: bis 2. Jänner 2013; Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 17 Uhr, Sonntag von 12 bis 17 Uhr. Nähere Informationen unter 02243/411-183, e-mail dion@stift-klosterneuburg.at und <http://www.stift-klosterneuburg.at/>.

„Jeder Tag gehört mir“ meint die 1962 in Litauen geborene und heute in Krems lebende Künstlerin Dalia Blauensteiner. Die gleichnamige Ausstellung wird morgen, Donnerstag, 18. Oktober, um 19 Uhr in der Bibliotheksgalerie der Stadtbücherei und Mediathek Krems eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 11. Jänner 2013; Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und

NK Presseinformation

Freitag von 9 bis 18 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen unter 02732/801-572 und <http://www.museumkrets.at/>.

Im Museum Mödling im Thonetschlössl wird morgen, Donnerstag, 18. Oktober, um 18.30 Uhr die Sonderausstellung „Alte und neue Uhren. Von den Anfängen bis zur Atomuhr“ eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 27. Jänner 2013; Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 9 bis 13 Uhr, Samstag von 10 bis 14 Uhr, Sonn- und Feiertag von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Museum Mödling unter 02236/241 59, e-mail museum.moedling@tele2.at und <http://www.museum.moedling.at/tf/>.

Am selben Tag, morgen, Donnerstag, 18. Oktober, wird in Mödling auch die Ausstellung „Passio“ von Gabriele Albrecht eröffnet; die Vernissage in der Galerie Sala terrena im Stadtamt Mödling beginnt um 19 Uhr. Gezeigt werden die Acrylbilder bis 28. Oktober; Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, Samstag und Sonntag von 16 bis 19 Uhr. Nähere Informationen unter 0664/152 52 10.

Der Fotoclub Stockerau lädt morgen, Donnerstag, 18. Oktober, um 19.30 Uhr zur Eröffnung einer Foto-Ausstellung in das Belvedereschlössl in Stockerau. Im Rahmen der Schau gibt es auch zwei Multivisionsshows: am 21. Oktober über Samos und am 28. Oktober über Ungarn; Beginn ist jeweils um 16 Uhr. Ausstellungsdauer: bis 28. Oktober; Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag jeweils von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kulturamt der Stadt Stockerau unter 02266/695 80.

Die NöART-Ausstellung „Im Dunkel der Nacht Licht“ mit Arbeiten von Robert Zahornicky macht als nächstes im Passionsspielhaus von Kirchschlag in der Buckligen Welt Station; eröffnet wird morgen, Donnerstag, 18. Oktober, um 19 Uhr. Ausstellungsdauer: bis 4. November; Öffnungszeiten: Sonntag von 9 bis 12 Uhr und während der Veranstaltungen im Passionsspielhaus. Nähere Informationen bei NöART unter 02742/755 90, e-mail office@noeart.at und <http://www.noeart.at/>.

Eine NöART-Ausstellung ist auch „drink.EAT.art“ mit Beiträgen aus den Bereichen Fotografie, Grafik, Malerei, Objektkunst, visuelle Poesie, Video und Zeichnung, die am Freitag, 19. Oktober, um 20 Uhr in der Galerie im Alten G'richt in Groß Gerungs eröffnet wird. Zu sehen sind die Arbeiten von Christof Aigner, Franz Blaas, Luise Hofer, Thule G. Jug, Lisa Klein, Hans Kupelwieser, Michael Kos, Gert Linke, Franziska Maderthaner, Katarina Schmidl, Gabriele Schöne, Desislava Unger, Jana Wisniewski, Siegfried Zaworka und Flora Zimmerer bis 28. Oktober. Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag sowie am 26. Oktober jeweils von 9 bis 12 und 14 bis 17 Uhr. Nähere Informationen bei NöART unter 02742/755 90, e-mail office@noeart.at und <http://www.noeart.at/>.

In der Stadtgalerie von Waidhofen an der Ybbs gibt der Komponist Friedrich Cerha Einblicke in sein bildnerisches Schaffen. Eröffnet wird die Schau, in deren Mittelpunkt das

NK Presseinformation

Spannungsfeld von Farbe und Linie steht, am Freitag, 19. Oktober, um 19 Uhr. Gezeigt werden die von geometrischen Verdichtungen geprägten Gemälde und Collagen bis 18. November; Öffnungszeiten: Freitag von 16 bis 19 Uhr, Samstag von 10 bis 13 Uhr und Sonntag von 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Verein Kunstbank Ferrum unter 07442/536 11-0, e-mail kunstbank-ferrum@kulturmanager.at und <http://kunstbank.waidhofen.at/>.

„Glas in der Dämmerung“ nennt sich eine Ausstellung im Stadtkeller der Gemeinde Wolkersdorf, die Glas-Objekte präsentiert, welche die Stimmung der herbstlichen Dämmerung in einem Weinviertler Kellergewölbe aufgreifen. Eröffnet wird am Freitag, 19. Oktober, um 18.30 Uhr; Ausstellungsdauer: bis 4. November; Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim „forumschlosswolkersdorf“ unter 0699/81 30 54 89, e-mail info@forumwolkersdorf.net und <http://www.forumwolkersdorf.net/>.

Kunst im öffentlichen Raum steht am Freitag, 19. Oktober, in Gutenstein im Blickpunkt, wo um 16 Uhr die Vorplatzgestaltung des NÖ Landespflegeheims Gutenstein eröffnet wird: Robert Reszner widmet sein Projekt „Form als Möglichkeit zum Dialog“ den großteils Demenzzkranken im Landespflegeheim, indem er von diesen geformtes Plastilin zu Plastiken mit einem Durchmesser von 1,5 bis zwei Meter vergrößert hat. Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung / Abteilung Kunst und Kultur - Kunst im öffentlichen Raum unter 02742/9005-13504, Aylin Pittner, e-mail aylin.pittner@noel.gv.at und <http://www.publicart.at/>.

Um Kunst im öffentlichen Raum geht es auch am Samstag, 20. Oktober, ab 10 Uhr bei einer weiteren „Landpartie zur Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich“. Stationen sind diesmal Orth an der Donau (Oliver Hangl), Hohenau an der March (Kirpicsenko/Klose) und Weikendorf (Werner Reiterer). Nähere Informationen und Anmeldungen bei der Abteilung Kunst und Kultur beim Amt der NÖ Landesregierung unter 02742/9005-16273, e-mail martina.bochusch@noel.gv.at und <http://www.publicart.at/>.

An der Kremser Kunstmeile werden am Samstag, 20. Oktober, gleich drei Ausstellungen eröffnet: Den Beginn macht um 15 Uhr in der Artothek „Gradual Amalgamation“ von Michael Wegerer. Der 1970 in Wiener Neustadt geborene und heute in London und Wiener Neustadt lebende Künstler zeigt dabei bis 31. Dezember Zeichnungen, Grafiken und konzeptuelle Installationen, in denen er sich mit der Grammatik von Objekten und Bildern auseinandersetzt. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Artothek Niederösterreich unter 02732/90 80 22, e-mail office@artothek.cc und <http://www.artothek.cc/>.

Um 16 Uhr folgt am Samstag, 20. Oktober, in der Factory der Kunsthalle Krems die Eröffnung einer Ausstellung von Marzena Nowak. Die 1977 geborene Künstlerin hat in

NK Presseinformation

ihren eigens für die Ausstellung in der Factory produzierten Arbeiten intime Erinnerungsräume geschaffen, welche die Imaginationskraft der Besucher herausfordern. Ausstellungsdauer: bis 10. Februar 2013; Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 18 Uhr (ab 5. November bis 17 Uhr). Nähere Informationen bei der Factory der Kunsthalle Krems unter 02732/90 80 10, e-mail factory@kunsthalle.at und <http://www.kunsthalle.at/>.

Um 17 Uhr wird dann am Samstag, 20. Oktober, im Forum Frohner in der Minoritenkirche Krems/Stein die Ausstellung „Adolf Frohner. Das plastische Werk. Gesellschaft mit beschränkter Schönheit“ eröffnet. Anlässlich des fünfjährigen Bestehens der Einrichtung wird dabei bis 17. März 2013 erstmals ein Überblick über das plastische Schaffen Frohners von den Anfängen bis in die letzte Werkperiode gegeben. Öffnungszeiten: täglich von 11 bis 17 Uhr; nähere Informationen beim Forum Frohner unter 02732/90 80 10-, e-mail office@forum-frohner.at und <http://www.forum-frohner.at/>.

„Kunst im Schloss“ präsentiert am Samstag, 20., und Sonntag, 21. Oktober, jeweils von 15 bis 21 Uhr auf Schloss Tribuswinkel Öl- und Acrylmalerei, Graphitzzeichnungen, Intarsien, Fotografien, Skulpturen, Fliesenwerke u. a. von insgesamt 16 Künstlern. Nähere Informationen beim Kulturamt Traiskirchen unter 02252/50 85 21-10, Walter Skoda.

Am Sonntag, 21. Oktober, wird um 14 Uhr im Wultendorfer Hof im Museumsdorf Niedersulz die Ausstellung „Bauernleben im Wandel - Von der Grundherrschaft zur modernen Agrarpolitik“ eröffnet. Die neue Dauer-Ausstellung bereitet, in insgesamt sieben Themenbereiche gegliedert, die Geschichte der niederösterreichischen Landwirtschaft von 1848 bis heute chronologisch auf und knüpft dabei Querverbindungen zwischen gestern und heute. Im Vorfeld findet ab 10 Uhr im MuseumsPortal ein Radio-Niederösterreich-Frühshoppen statt. Nähere Informationen beim Museumsdorf Niedersulz unter 02534/333, e-mail info@museumsdorf.at und <http://www.museumsdorf.at/>.

Ebenfalls am Sonntag, 21. Oktober, lädt das Museum Gugging unter dem Titel „august walla.! Töne“ zum Abschiedsfest der Walla-Präsentation „august walla.! weltallende“. Von 10 bis 19 Uhr stehen dabei u. a. spezielle Führungen, Kinder-Workshops und die Präsentation und Uraufführung der CD „weltallende (The Art of August Walla)“ des Franz Hautzinger's Poet Congress auf dem Programm. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen beim Museum Gugging unter 02243/870 87, e-mail museum@gugging.org und <http://www.gugging.at/>.

Das Landesmuseum Niederösterreich in St. Pölten veranstaltet am Sonntag, 21. Oktober, von 9 bis 17 Uhr ein „Bodenfest“: Im Rahmen der Sonderausstellung „Kiesel & Klunker - Vielfalt aus Niederösterreichs Boden“ wird dabei mit Familienführungen, dem MikroLabor, Kreativstationen, einem eigenen Kinoprogramm, einer Rätselrallye etc. Wissenswertes, Spannendes und Kreatives rund um den Boden geboten. Für Kinder und Jugendliche ist der Eintritt frei; nähere Informationen beim Landesmuseum Niederösterreich unter

NK Presseinformation

02742/90 80 90-999, e-mail info@landesmuseum.net und <http://www.landesmuseum.net/>.

Am Montag, 22. Oktober, wird um 20 Uhr im MZM Museumszentrum Mistelbach „Alle Fäden in der Hand“, die Begleitausstellung der niederländischen Puppenspielerin Damiet van Dalsum zu den diesjährigen Puppentheatertagen Mistelbach, eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 17. Jänner 2013; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Kulturamt Mistelbach unter 02572/2515-5262 bzw. beim MZM unter 02572/207 19-12, e-mail office@mzmistelbach.at und <http://www.mzmistelbach.at/>.

Gleichfalls im Rahmen der Puppentheatertage Mistelbach wird von Dienstag, 23., bis Sonntag, 28. Oktober, jeweils von 10 bis 18 Uhr im Stadtsaal Mistelbach die Ausstellung „Mein heimliches Auge“ von Elfriede Finke präsentiert. Nähere Informationen beim Kulturamt Mistelbach unter 02572/2515-5262.

Schließlich wird am Dienstag, 23. Oktober, um 19.30 Uhr im Essl Museum in Klosterneuburg die Ausstellung „ÜberLeben“ von Xenia Hausner eröffnet. Großformatige figurative Malereien der letzten Jahre aus verschiedenen internationalen Sammlungen sind dabei ebenso zu sehen wie neue Arbeiten, die eigens für diese Ausstellung entstanden sind. Herzstück der Schau ist eine überdimensionale Fotoinstallation, die spezifisch für die Rotunde im Essl Museum geschaffen wurde. Ausstellungsdauer: bis 20. Jänner 2013; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr sowie zusätzlich Mittwoch bei freiem Eintritt von 18 bis 21 Uhr. Nähere Informationen beim Essl Museum unter 02243/370 50-150, e-mail info@essl.museum und <http://www.essl.museum/>.